download unter www.biologiezentrum.at

NATURSCHUTZBUND OÖ
4020 Linz, Promenade 37
Tel.: 0732/779279
Fax: 0732/785602
ooenb@gmx.net
www.naturschutzbund-ooe.at

Otternet

Anm. : Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 68 / 06.06.2012

✍ Termine

17. Juni 2012
Fest der Vielfalt im Naturpark Mühlviertel

Im herrlichen Ambiente des Großdöllnerhofes (www.doellnerhof.at) in Rechberg dreht sich bei dieser Veranstaltung alles um die Naturschätze des Naturparks. Forscher- und Bastelstationen, Kurzexkursionen, traditionelles Handwerk und köstliche Naturparkschmankerl machen so richtig Lust auf weitere Naturparkerlebnisse.

Veranstaltungsdauer: 11:00 – 16:00 Uhr
Eintritt frei!

Weitere Infos im Naturparkbüro, Tel.: 07264/4655-18
www.naturpark-muehlviertel.at

20. Juni 2012
OÖNB-Stadtgruppe Linz – Sitzung

Treffpunkt: Landeskulturzentrum Ursulinenhof,
Landstraße 31, 4020 Linz,
Dauer: 18:30 – ca. 20:30 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen!

23. Juni 2012
Sensenmähen und Dengeln für den Hausgebrauch

Ein erfahrener Sensenlehrer vermittelt bei dem Sensenmähkurs schrittweise die richtige Technik sowie die Grundlagen des Dengelns.

Treffpunkt: Mostschänke Ebner, Eben 4,
4076 St. Marienkirchen/Polsenz
Veranstaltungsdauer: 8:00 – 17:00 Uhr
Kosten: € 30,-
Leitung: Erwin Zachl, Sensenverein Österreich
(www.sensenverein.at)
Veranstaltung des NATURSCHUTZBUNDes OÖ. in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Obst-Hügel-Land (www.obsthuegelland.at).

Anmeldung im Naturpark-Büro: Tel.: 07249/47112-25,
e-mail: info@obsthuegelland.at

29. Juni 2012
Jahreshauptversammlung des NATURSCHUTZBUNDES OÖ.

Treffpunkt: Jausenstation Wastlbauer, Oberndorf 19,
4720 Bruck-Waasen
Beginn: 18:00 Uhr

Um 15:00 Uhr Exkursion in die Koaserin (Treffpunkt: Naturerlebnisinsel) mit Vorstellung der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt sowie der Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen.

30. Juni 2012
Fest der Natur

Beim Fest der Natur 2012 bieten zahlreiche Organisationen Natur zum Erleben, Staunen, Hören und Anfassen.
BIO AUSTRIA sorgt für die kulinarische Verpflegung mit Bio-Produkten aus der Region.

Veranstaltungsort: Linzer Donaupark
Veranstaltungsdauer: 10:00 – 18:00 Uhr

www.festdernatur.at

Rekorde der heimischen Vogelwelt

Sie erstaunen uns durch die Farbenpracht ihres Gefieders und erfreuen uns durch ihren schönen Gesang – die Vögel. Auch mit anderen interessanten Details können die Gefiederten aufwarten.
„Blättern“ Sie im Guinness-Buch der Rekorde der heimischen Vogelwelt.

Text: J. Kropfberger
Fotos: J. Limberger

Der Größte

Mit bis zu 14 kg ist der Höckerschwan das Schwergewicht der heimischen Vogelwelt. Auch seine Flügelspannweite ist beachtlich: Der weiße Riese erreicht etwa 2,3 Meter.

Die Kleinsten

Neben Sommer- und Wintergoldhähnchen zählt der Zaunkönig zu den Kleinsten der heimischen Vogelwelt. Nur etwa 10 Gramm bringt er auf die Waage. Umso erstaunlicher ist der laut schmetternde Gesang des Winzlings: Bei einer Lautstärke von 40 bis 90 Dezibel ist er noch in einer Entfernung von bis zu 500 Metern zu hören.

Über den längsten Schnabel ...

... verfügt mit 18 cm Länge der Weißstorch. Blitzschnell stößt „Adebar“ mit diesem zu, wenn er eine geeignete Beute wie ein Insekt, einen Frosch oder eine Maus erspäht.

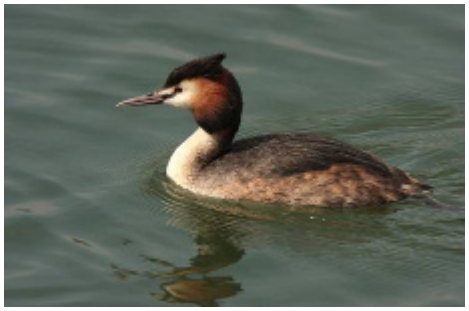
IMPRESSUM: Hrsg.: NATURSCHUTZBUND OÖ., 4020 Linz, Promenade 37, Tel.: 0732/779279, Fax: 0732/785602, e-mail: ooenb@gmx.net, Redaktion: J. Kropfberger, Sekretariat: M. Groß

download unter www.biologiezentrum.at

Der schnellste Flieger …

... ist der Wanderfalke. Er erreicht im Sturzflug vorübergehend Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h und ist somit auch der schnellste Vogel der Welt.

Die größten Tiefen beim Tauchen …



.. schafft der Haubentaucher mit bis zu 30 Meter. Der gewandte Unterwasserjäger kann bei seiner Jagd nach kleinen Fischen, Kaulquappen und Wasserinsekten bis zu einer Minute lang unter Wasser bleiben.

Die meisten Eier pro Brut

Diese Kategorie führt das Rebhuhn an. Dem Weibchen dieser Vogelart gelingt das Kunststück, in der Regel 15 bis 20 Eier pro Gelege zu produzieren. Allerdings überlebt immer nur ein kleiner Teil der Kücken.

Der häufigste Brutvogel Oberösterreichs

Der Buchfink ist mit über 20.000 Paaren unser häufigster Brutvogel. Der kleine Singvogel fühlt sich vom Tiefland bis zur Waldgrenze heimisch.

Der beste Imitator

Unschlagbar in dieser Kategorie ist der Sumpfrohrsänger: In seinem Gesang sind Motive von über 200 Vogelarten festgestellt worden. Auch Vogelstimmen aus seinen afrikanischen Überwinterungsgebieten sind darunter.

Die Weitgereisten

Neben dem Mauersegler zählt der Neuntöter mit rund 8.000 km pro Wegstrecke zu den Reiselustigen der heimischen Vogelwelt. Der Langstreckenzieher mit der Zorro-Maske überwintert im Süden Afrikas.

Neue Artikel im NATURSCHUTZBUND OÖ.-Shop:

Für Sie in unserem Sortiment neu aufgenommen:

Fleecejacke, T-Shirt und Kappe mit Aufdruck des Naturschutzbund-Logos

Stoff-Fischotter, gefüllt mit Hirse und Kräutern aus garantiert biologischem Anbau

Tierspurenposter mit Trittsiegeln von verschiedenen heimischen Tierarten wie Fischotter, Biber, Rebhuhn und Elch

Diese und weitere Artikel finden Sie unter:

www.naturschutzbund-ooe.at

IMPRESSUM: Hrsg.: NATURSCHUTZBUND OÖ., 4020 Linz, Promenade 37, Tel.: 0732/779279, Fax: 0732/785602, e-mail: ooenb@gmx.net, Redaktion: J. Kropfberger, Sekretariat: M. Groß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Otternet 68/2012 1